

**Satzung**  
**des**  
**Tennisclub Schellenberg e.V.**

**§ 1**

**Name, Sitz, Geschäftsjahr**

- I Der Verein führt den Namen "Tennisclub Schellenberg e.V."**
- II Sein Sitz ist Essen.**
- III Das Geschäftsjahr des Vereins ist das Kalenderjahr.**
- IV Der Verein ist unter der Nummer VR 541 in das Vereinsregister eingetragen. Als Gründungstag gilt der 17. 3. 1929.**

**§ 2**

**Zweck**

- I Der Verein bezweckt die körperliche Ertüchtigung seiner Mitglieder durch Ausübung des Tennissports auf der Grundlage des Amateurgedankens, insbesondere die körperliche und charakterliche Erziehung der Jugend. Die Tätigkeit ist ausschließlich und unmittelbar gemeinnützig im Sinne der Gemeinnützigkeitsverordnung vom 24. Dezember 1953.**
- II Der Verein darf keinen anderen als den in Absatz I bezeichneten Zweck verfolgen und keinen Gewinn erstreben. Etwaige Gewinne dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Verwaltungsausgaben, die den Zwecken des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.**

**§ 3**

**Mitgliedschaft**

- I Dem Verein können beitreten**
  - als aktive Mitglieder, die sich sportlich betätigen:**
    - a) Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres,**
    - b) Erwachsene.**

**als passive Mitglieder:**

- a) **Angehörige von Mitgliedern,**
- b) **Erwachsene und Jugendliche, die dem Verein nahe stehen.**

**II Passive Mitglieder können werden:**

**ehemalige aktive Mitglieder.**

**III Ehrenmitglieder sind Erwachsene, die vom Verein wegen besonderer Verdienste die Ehrenmitgliedschaft erhalten.**

#### **§ 4**

**I Die Aufnahme ist schriftlich beim Vorstand zu beantragen.**

**II Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand.**

#### **§ 5**

**I Die Mitgliedschaft endet durch:**

- a) **Austritt,**
- b) **Ausschluss,**
- c) **Ableben.**

**II Der Austritt ist schriftlich gegenüber dem Vorstand zu erklären. Er kann nur bis zum 31. Oktober eines jeden Jahres für den Schluss des Geschäftsjahres erklärt werden.**

**III Für die Umwandlung der aktiven in eine passive Mitgliedschaft gilt Abs. II entsprechend.**

**IV Der Vorstand kann den Ausschluss nach Anhörung der Betroffenen bei vereinsschädigendem, grob unsportlichem Verhalten, bei schuldhafter Nichterfüllung der Beitragspflicht trotz wiederholter Mahnung und aus sonstigen wichtigen Gründen beschließen.**

#### **§ 6**

##### **Maßregeln**

**I Maßregeln sind**

- a) **schriftlicher Verweis**



2. Der Vorstand

3. Der Ehrenrat

## § 10

### Mitgliederversammlung

- I **Oberstes Organ des Vereins ist die Mitgliederversammlung.**
- II **Die ordentliche Mitgliederversammlung tritt jährlich zu Beginn des Jahres und vor Anfang der Spielsaison zusammen.**
- III **Außerordentliche Mitgliederversammlungen werden vom Vorstand einberufen, wenn das Interesse des Vereins es erfordert oder wenn mindestens 40 stimmberechtigte Mitglieder es schriftlich unter Angabe der zur Verhandlung zu stellenden Gegenstände verlangen.**
- IV **Zu den Mitgliederversammlungen hat der Vorsitzende im Benehmen mit den übrigen Vorstandsmitgliedern schriftlich unter Angabe der Tagesordnung einzuladen. Die Einladungsfrist beträgt einen Monat.**
- V **Den Vorsitz der Mitgliederversammlung führt der Vorsitzende, im Falle seiner Verhinderung sein Stellvertreter. Der Vorstand hat die Sitzung vorzubereiten, die Tagesordnung aufzustellen und erforderlichenfalls für die Verhandlungsgegenstände Berichterstatte zu ernennen.**
- VI **Gegenstände, die nicht auf der Tagesordnung stehen, können nur dann verhandelt werden und sind zu verhandeln, wenn sie dem Vorstand mindestens zwei Wochen vor der Sitzung schriftlich mitgeteilt sind und die Mitgliederversammlung die Zulassung beschließt. In dringenden Fällen kann der Vorstand von der Einhaltung der Frist absehen. Bei Satzungsänderungen gilt die Frist des Abs. IV Satz 2.**
- VII **Die Mitgliederversammlung wählt für zwei Jahre:**
  - a) **den Vorstand**
  - b) **die Mitglieder des Beirates**
  - c) **den Vorsitzenden, dessen Vertreter, das weitere ständige Mitglied und das nicht ständige Mitglied des Ehrenrates**
  - d) **die Mitglieder etwa zu bildender Ausschüsse.**

**Mitglieder des Vorstandes, des Beirates und der Ausschüsse können nicht Mitglieder des Ehrenrates werden.**

VIII **Die Mitgliederversammlung hat**

1. dem Vorstand die Richtlinien für seine Tätigkeit zu geben,
  2. zwei Kassenprüfer für ein Jahr zu bestellen
  3. den Haushaltsplan zu genehmigen
  4. zu dem Geschäftsbericht des Vorstandes, der Jahresabrechnung des Kassenwartes und dem Bericht der Kassenprüfer Stellung zu nehmen und über die Entlastung des Vorstandes zu entscheiden,
  5. über die Anträge zu beschließen.
- IX** Bei Beschlüssen der Mitgliederversammlung entscheidet die Mehrheit der abgegebenen Stimmen der anwesenden Mitglieder. Bei Stimmengleichheit gilt der Antrag als abgelehnt. Bei Wahlen entscheidet nach zweimaliger Stimmengleichheit das Los. Satzungsänderungen bedürfen einer Dreiviertelmehrheit der anwesenden Mitglieder.
- X** Die Wahl des Vorstandes in der Mitgliederversammlung wird in geheimer schriftlicher Abstimmung durchgeführt. Wahl durch Zuruf ist statthaft, wenn alle anwesenden stimmberechtigten Mitglieder zustimmen.
- XI** In der Mitgliederversammlung hat jedes Mitglied, das das 18. Lebensjahr vollendet hat, eine Stimme.
- XII** Die gefassten Beschlüsse sind zu Protokoll zu nehmen. Das Protokoll ist vom Vorsitzenden und vom Schriftführer zu unterschreiben.

## **§ 11**

### **Vorstand**

- I** Der Vorstand besteht aus dem
- Vorsitzenden
  - stellvertretenden Vorsitzenden
  - Schriftführer
  - Kassenwart
  - Hauswart
  - Sportwart
  - Jugendwart
- Er arbeitet ehrenamtlich.
- II** Der Vorstand führt die laufenden Geschäfte des Vereins. Vorstand im Sinne des § 26 BGB ist der Vorsitzende und sein Stellvertreter. Jeder von ihnen

vertritt den Verein gerichtlich und außergerichtlich allein.

- III Der Vorstand hat jährlich über den für die Aufgaben des Vereins erforderlichen Kostenaufwand einen Haushaltsplan aufzustellen und der ordentlichen Mitgliederversammlung zur Genehmigung vorzulegen.
- IV Der Vorstand ist bei Anwesenheit von mindestens 4 seiner Mitglieder beschlussfähig. Bei Beschlüssen nach § 5 IV und § 6 ist der Vorstand nur beschlussfähig, wenn mindestens 5 seiner Mitglieder und der Vorsitzende oder der stellvertretende Vorsitzende anwesend sind. Er beschließt mit einfacher Mehrheit, bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden, bei dessen Abwesenheit die des stellvertretenden Vorsitzenden. Der Vorsitzende, bei seiner Verhinderung der stellvertretende Vorsitzende, ruft den Vorstand nach Bedarf ein. Auf schriftliches Verlangen von mindestens 2 Mitgliedern des Vorstandes muß eine Sitzung des Vorstandes binnen zwei Wochen stattfinden.

## § 12

### Beirat

- I Der Beirat besteht aus 4 erwachsenen Mitgliedern, darunter mindestens ein weibliches Mitglied.
- II Der Beirat soll den Vorstand beraten und mit beratender Stimme zu den Vorstandssitzungen hinzugezogen werden, wenn wichtige Entscheidungen zu treffen sind oder der Vorstand es für geboten hält.
- III Auf schriftliches Ersuchen von mindestens 2 Mitgliedern des Beirates muss der Vorstand binnen 2 Wochen über das im Ersuchen genannte Thema beschließen.

## § 13

### Ehrenrat

- I Der Ehrenrat besteht aus seinem Vorsitzenden, dessen Vertreter, einem weiteren ständigen Mitglied sowie einem nicht ständigen Mitglied als Vertreter in Verhinderungsfällen.

## § 14

### Auflösung des Vereins

- I Über die Auflösung des Vereins kann nur eine zu diesem Zweck einberufene Mitgliederversammlung entscheiden.
- II Der Beschluss bedarf einer Mehrheit von drei Viertel der anwesenden Mitglieder.

**III Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall des bisherigen Zweckes fällt das Vermögen des Vereins an die Stadt Essen - Sportamt, Sparte Tennis -, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.**

**Essen, 24.03.2023**